

Ortsgemeinde Elsoff (Westerwald)

Bericht zur Sitzung des Gemeinderates vom 14. Februar 2024

1. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit der Anlage Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024

Frau Madeleine Reitz von der Verbandsgemeinde Rennerod begrüßte alle Ratsmitglieder. Sie erläuterte dem Gemeinderat ausführlich und gut verständlich die gesamte Haushaltssatzung der Gemeinde.

Beschluss:

Die Haushaltssatzung für das Jahr 2024 wie folgt beschlossen:

Der Haushaltsplan für das Jahr 2024 wird im Ergebnishaushalt

in den Erträgen auf	1.715.200,00 €
in den Aufwendungen auf	1.712.700,00 €
<u>Saldo</u>	<u>.2.500,00 €</u>

Finanzhaushalt

der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 77.500,00 €

der Saldo der Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten auf 1.800,00 €

die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 495.000,00 €

der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf **-493.200,00 €**

festgesetzt.

Veränderung des Finanzmittelbestandes: **-415.700,00 €**

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

2. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Jagdpächters Elsoff auf Anlegen von Schussschneisen im Jagdbogen Elsoff

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt diesen Tagesordnungspunkt zu vertagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

3. Beratung und Beschlussfassung über Anträge der Vereine auf einen Vereinszuschuss von der Ortsgemeinde

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Anträge der Vereine auf einen Vereinszuschuss von der Ortsgemeinde wie folgt zu bewilligen:

- Kath. Arbeiterverein St. Josef 200,00 €

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

- Dorfverschönerungsverein 200,00 €

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

- Musikverein 700,00 €

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

- Kulturverein
Der Gemeinderat beschließt, dem Kulturverein, die Grundgebühr der Lasterbachhalle für zwei Veranstaltungen in 2024 zu erlassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

4. Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung eines Notfalltreffpunktes in der Ortsgemeinde

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt der Einrichtung eines Notfalltreffpunktes in der Ortsgemeinde offen gegenüber zu stehen und möchte hierzu weitere Informationen und Vorgaben einholen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

5. Beratung und Beschlussfassung über das Konzept zur Bezuschussung neuer privater Photovoltaik-Anlagen durch die Ortsgemeinde Elsoff

Beschluss:

Die Ortsgemeinde Elsoff bezuschusst die Installation privater Photovoltaik-Anlagen. Gefördert werden private Photovoltaik-Anlagen mit 100,00 € pro kWp und private Speicher mit 100,00 € pro kWh bis max. 1.000,00 € für die Gesamtanlage pro Haushalt.

Gewerbliche Anlagen und Speicher sowie Balkonkraftwerke werden nicht gefördert. Die Bezuschussung gilt zunächst bis zum 31.12.2024.

Abstimmungsergebnis: Ja 10 Nein 1 Enthaltung 0

6. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Elsoff-Mittelhofen auf Kostenübernahme einer mobilen Tragkraftspritze und eines Nasssaugers

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt dem Antrag des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Elsoff-Mittelhofen stattzugeben.

Abstimmungsergebnis: Ja 10 Nein 0 Enthaltung 1

7. Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung eines Hochwasserschutzkonzeptes für die Ortsgemeinde Elsoff

Beschluss:

Die Ortsgemeinde Elsoff beauftragt die Verbandsgemeindeverwaltung Rennerod ein Vergabeverfahren für die Erstellung eines Hochwasserschutzkonzeptes durchzuführen.

Gleichzeitig sagt die Ortsgemeinde Elsoff die Übernahme der, nach Abzug der zu erwartenden Förderung, verbleibenden tatsächlichen Kosten für die Erstellung des Konzeptes zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

8. Verschiedenes

- Bei dem Sturm in der Nacht vom 22. auf 23.12.2023 wurde der Ballfangzaun am Sportplatz sowie ein Flutlichtmast durch umgefallene Bäume erheblich beschädigt. Der noch bestehende Baumbestand stellte ein erhebliches Gefahrenpotential für Sportler und Zuschauer dar. Daher wurde nach einer Ortsbesichtigung und umgehender Erörterung der Situation in der Gemeinderatsgruppe die Ortsbürgermeisterin beauftragt, schnellstmöglich die Bäume in dem Gefahrenbereich zu entfernen bzw. beschneiden zu lassen, damit weiterer Schaden vermieden werden kann und die Gemeinde ihrer Verkehrssicherungspflicht nachkommt.
Die Abwicklung der Reparaturarbeiten hat dankenswerterweise Armin Schilling übernommen, da er der Projektleiter beim Bau der neuen Sportanlage war und über die entsprechenden Kontakte zu den ausführenden Firmen verfügt.
- Am 07.01. wurde das Bushaltestellenhäuschen in Mittelhofen bei einem Autounfall komplett zerstört. Der Schaden wurde polizeilich aufgenommen. Der Unfallverursacher ist bekannt. Die Versicherung des Unfallverursachers hat sich mit der Verbandsgemeinde in Verbindung gesetzt. Ein Angebot für ein baugleiches Buswartehäuschen ist inzwischen eingeholt und an die Versicherung weitergeleitet worden. Eine Antwort steht noch aus.
- Auf Initiative von Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde fand am 01.02.2024 ein erstes Treffen zwecks Neuausrichtung des Elsoffer Marktes im DGH statt.
- Der Termin für die Europa- und Kommunalwahlen ist am 09.06.2024. Das bedeutet für die Ortsgemeinden, es sind Ortsbürgermeisterwahlen und auch der Gemeinderat wird an diesem Tag neu gewählt.
- Da Frau Kornelia Jex für das Amt der Ortsbürgermeisterin nicht mehr kandidieren wird, bittet sie diejenigen, die sich für dieses Amt interessieren und evtl. die eine oder andere Frage dazu haben, sich einmal mit ihr in Verbindung zu setzen. Ebenso interessierte Bürgerinnen und Bürger für den zukünftigen Gemeinderat. Alle Anfragen werden selbstverständlich vertraulich behandelt.
- Bei einem Ortstermin am 31.01.2024 mit dem Ordnungsamt, der Polizei, des LBM und der Kreisverwaltung wurde nochmals die vom Gemeinderat beschlossene geschwindigkeitsdämpfende Maßnahme in dem Straßenverlauf der Neue Straße im Ortsteil Mittelhofen erörtert. Lt. dem LBM sind die Voraussetzungen einer dauerhaften Einengung von Neunkirchen kommend erfüllt. Die Kosten hierfür müssen nicht mehr von den Gemeinden getragen werden. Hierfür ist nun der Straßenbaulastträger, sprich die Kreisverwaltung, zuständig. Wann diese Maßnahme jetzt nun umgesetzt wird, wird mit dem Landrat noch besprochen. Weiter wurde bei diesem Termin die von Frau Jex beantragte Tempo 30 Geschwindigkeitsbegrenzung für einen Teilbereich der Hauptstraße (Kreuzung Richtung Neunkirchen bis Dörner Straße) genehmigt. Die Voraussetzungen dafür sind in diesem Bereich gegeben.

Die Verhandlungen zu Tagesordnungspunkt 9 und 10 fanden in nichtöffentlicher Sitzung statt.

11. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil

Es wurden Beschlüsse gefasst.